

Größerer Querschnitt

Beitrag von „Porto“ vom 27. Dezember 2006 um 23:23

Wenn ich mir neue ATs kaufe, will ich welche mit einer größeren Höhe haben. Serie ist 235/65 für die 17" Felge.

Gibt es Probleme mit der Eintragung, wenn ich einen Querschnitt von 70 oder 75% nehme? Oder Probleme mit der Tachoabweichung?

Für sachkundige Hinweise wäre ich sehr dankbar. 😊

Beitrag von „HPL“ vom 28. Dezember 2006 um 10:38

Bei uns - im ebenfalls sonnigen (!!)-Österreich, hilft da nur eines: nachschauen im Typenschein bzw. den Händler fragen, welche Dimensionen nachträglich eintragbar sind (dies kann ja nach Modell anders sein).

Alles andere ist zu riskant, da die 'blauen Herren' jetzt gerne ein Auge darauf werfen...

LG Peter

Beitrag von „metagross“ vom 28. Dezember 2006 um 11:09

hi,

versuch´s mal unter "reifenrechner.de"

Beitrag von „Porto“ vom 28. Dezember 2006 um 23:02

Der Reifenrechner zeigt eine Tachoabweichung von gut 3% und gut 6% an. Bis 8% sollen erlaubt sein.

Beitrag von „holger.ihle“ vom 29. Dezember 2006 um 15:04

Hallo Holger,

die größten Reifen vom Durchmesser, die auf einen R5 draufpassen sind folgende (rein technisch gesehen):

235/85-16 sehr gängige Größe für Landrover u.ä., recht schmal aber hoch

275/70-16 fast genauso groß aber wesentlich breiter, meine Geländereifen

285/60-17 habe ich als Sommerreifen

Wenns noch größer wird, dann kratzt es im Radkasten vorne, hinten geht noch ein bißchen mehr. Das hat ein Bekannter in Rumänien mal ausprobiert, er wollte noch größere als ich haben. Die mußte er dann leider wieder zurückgeben. Aber Rumänien ist auch weit abseits vom deutschen TÜH 😊

Bei 17" kenne ich mich nicht so gut aus, da mein R5 inzwischen im Winter wie im Gelände auf 16 Zoll Stahlfelgen einherrollt. Lediglich die 17" Canyon Felge gefällt mir ganz gut und da habe ich jetzt größere Sommerreifen drauf, die demnächst noch eingetragen werden sollen.

Fürs Gelände habe ich die 275/70-16 auch sogar in Deutschland beim TÜH eingetragen bekommen.

Ich finde dem T stehen Reifen mit viel Gummi über der Felge sehr gut. Paßt halt zum Geländewagen.

Schönen Gruß,
(ebenfalls) Holger

anbei noch drei Bilder

Beitrag von „Blackhawk“ vom 29. Dezember 2006 um 20:20

holger.ihle

Die links auf den Stahlfelgen sehen aber stark aus

Welche Dimension und welche Marke (Type) sind das?

Nehme mal an 275/70-16 wie du beschrieben hast

Beitrag von „holger.ihle“ vom 29. Dezember 2006 um 22:35

Ja, das sind die 275/70-16 MT's, Marke Colway, Typ C-TRAX, runderneuert, bei Mayerosch für ca. 75,00 EUR inkl. MWSt. pro Stück (zzgl. Stahlfelge).

Die machen richtig Spaß im Gelände. Einige aus dem Forum haben schon den Vergleich gesehen in Bauschheim bzw. Camp4Fun. Da wo "normale" Reifen (Sommer bzw. Winter) am Steilhang durchdrehen kannst Du mit denen noch stehenbleiben und wieder anfahren.

Gruß, Holger

hier noch ein Bild von meinem T im Geländetrim und Daten zu den MT-Reifen 😄

Beitrag von „Porto“ vom 29. Dezember 2006 um 22:38

Die großen Räder sehen schon passend aus für den T, besser jedenfalls als 22" mit Niederquerschnittsreifen. Ich tendiere zu 255/70R17 als AT-Reifen. Werde mich mal beim TÜV informieren, wenn ich das nächste Mal in Deutschland bin.

Beitrag von „holger.ihle“ vom 29. Dezember 2006 um 22:42

Aber die MT's sind ziemlich laut, das sollte man bedenken. Also für lange Strecken auf Asphalt ist das schon lästig.

Es gibt noch AT's (All Terrain) die sind nicht ganz so grob, aber im Gelände auch schon richtig gut. Hier der vordere Reifen auf dem Bild als Vergleich.

Gruß, Holger